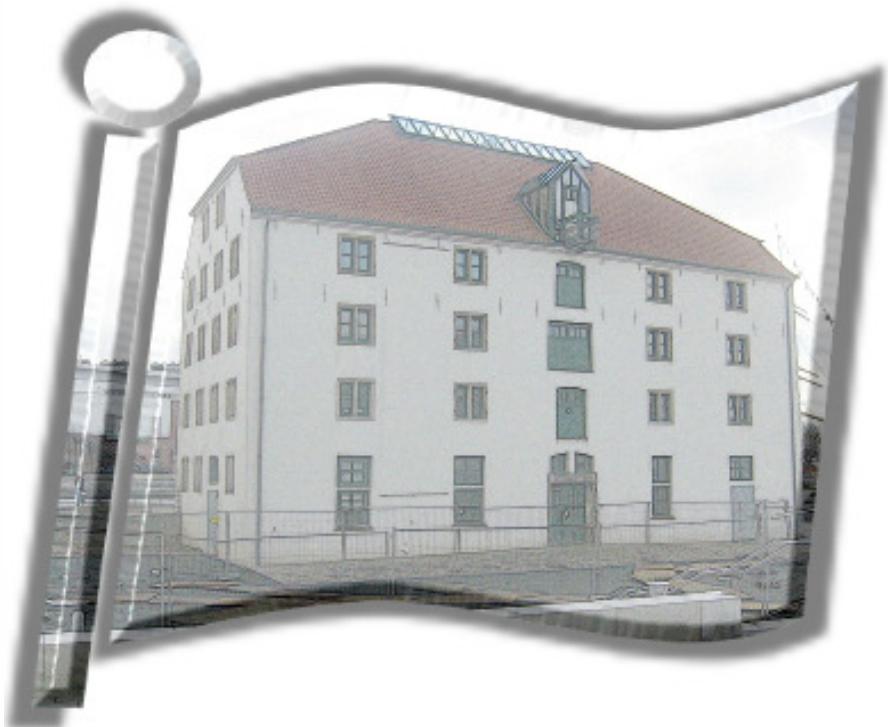


DAS LOGBUCH

MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS E.V.



Der alte Speicher am Vegesacker Hafen

NR. 66 - FRÜHJAHR 2007



Inhalt



| | |
|-------------------------------|----|
| Auf ein Wort | 03 |
| Besichtigung GS NEUWERK | 04 |
| BV 2 Vegesack - 2007 | 08 |
| Personalien | 10 |
| Terminkalender | 10 |
| Aus der Betreibergesellschaft | 11 |
| Aus dem Vereinsleben | 14 |
| Sonderheft | 16 |
| 20 Jahre MTV Nautilus e.V. | 17 |
| Als ich noch Matrose war | 19 |
| Bücherschapp | 20 |
| Maritime Geschichte Vegesack | 21 |
| Logbuch Intern | 23 |
| Impressum | 23 |

Titelfoto: Dieter Meyer-Richartz

ZUR
GLÄSERNEN
WERFT



Vegesack/Schulkenstraße
☎ 6 98 94 89

DAS RESTAURANT
MIT DURCHBLICK.



Direkt an der Weser gibt es immer was zu sehen!

Öffnungszeiten: Di - So ab 10:00 Uhr



Die Hauptversammlung wird am 22.03.2007, wie gewohnt, in der Strandlust in Bremen-Vegesack statt finden.

Wechsel hat in diesem Jahr auch schon in unserer Betreibergesellschaft stattgefunden, Ekkehard

Minke hat den Posten des kaufmännischen Geschäftsführers von Norbert Lange-Kroning übernommen.

2007 wird ein Jahr mit vielen Veränderungen für unseren Verein werden. Und diesen wollen wir zuversichtlich entgegen gehen, denn Veränderungen bedeuten auch Leben, positiven Aufbruch.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wird Dreh- und Angelpunkt vieler Neuerungen sein, denn ein neuer Vorstand soll gewählt werden. Wir hatten ja bereits mehrfach darüber berichtet, dass einige Vorstandsposten neu besetzt werden müssen, darunter auch das Amt unseres ersten Vorsitzenden.

Bitte erscheinen Sie, liebe Mitglieder, zahlreich auf dieser Jahreshauptversammlung und tragen Sie damit aktiv zu positiver Veränderung in unserem Verein bei.

Wir werden Sie an diesem Tag auch über den aktuellsten Stand in Sachen MTV-Geschäftsstelle unterrichten. Von diesem Projekt versprechen wir uns eine erhebliche Stärkung des Vereinslebens und das Entwickeln eines neuen, starken „Wir – Gefühles“.

Wir können dieses Jahr aber auch auf etwas Beständiges zurück blicken: 20 Jahre MTV Nautilus! Manch einer von Ihnen kann sich noch an die Anfangszeit erinnern, als unser Verein von manchem Neider als Ansammlung maritimer Spinner belächelt wurde. Viele Vereinsmitglieder haben damals mit harter Arbeit unseren Verein zu einer zuverlässigen und ernst zu nehmenden Größe wachsen lassen. Die ehrgeizigen Pläne wurden mit Fleiß und Beharrlichkeit in die Realität umgesetzt und bilden noch heute das maritime Rückgrad unseres Vereines. Wir finden, dies ist ein Grund zum Feiern, und wir hoffen, dann im Juni mit möglichst vielen von Ihnen darauf anstoßen zu können.

Ihre und Eure

Marc Kumpf & Kai Mersmann

Besuch des GS „NEUWERK“

(abk) Vor dem Werfttor der BREDO-Werft an der Dockstrasse in Bremerhaven trafen sich am 21. November letzten Jahres um 16 Uhr einige Mitglieder unseres Vereins, um sich das Gewässerschutzschiff *NEUWERK* anzusehen. Dieses Schiff gehört zu der Flotte der ständig einsatzbereiten Gewässerschutz-/Schadstoffunfallbekämpfungsschiffe des Bundesministeriums für Verkehr, ausserdem gehören noch die *MELLUM* und die *SCHARHÖRN* dazu.



Empfangen wurden wir von Herrn Szyslo vom WSA Brake, der uns über das Dock zur *NEUWERK* führte. Das Schiff lag nicht mehr im Dock, sondern war schon wieder nach einer Reparatur ins seinem angestammten Element angekommen. So konnten wir bei Tageslicht noch die Aussenanlagen des Schiffes in Augenschein nehmen.

Das Achterdeck ist mit dicken Holzbohlen ausgelegt, die bei der Hauptaufgabe des Schiffes, dem Tonnenlegen, nützlich sind und das eigentliche Stahldeck schonen. Eine Friktionswinde mit einer Haltekraft von 200 t, eine Speicherwinde mit

35 t Zugkraft sowie 1 km Schleppdraht mit einem Durchmesser von 62 mm weisen auf den zweiten Job des Schiffes hin, nämlich das (Ab-)schleppen von anderen Schiffen im Notfall. Die dritte Aufgabe ist das Eisbrechen, dafür ist das Schiff ebenfalls ausgerüstet. Weiterhin hat es Feuerlöscheinrichtungen mit 120m Wurfweite und 45m Wurfhöhe, so dass es auch in der Feuerbekämpfung eingesetzt werden kann, und die fünfte Aufgabe ist die Schadstoffbekämpfung, zu der wir auch an anderen Stationen des Schiffes noch viel hören würden.

Zur Schadstoffbekämpfung verfügt das Schiff über zwei Aufnahmeskimmer von je 15 m Länge. Diese sind an beiden Seiten des Schiffes angebracht und werden im Winkel zum Schiff ausgefahren. Sie können dann Öl und andere Schadstoffe mit einer Pumpleistung von je 320 cbm/h aufnehmen und in Schadstofftanks mit insgesamt 920 cbm Fassungsvermögen bunkern. Diese Tanks befinden sich unter dem Achterdeck.

Weiter ging die Führung dann ins Innere des Schiffes und zunächst einmal in den Maschinenleitstand und von da aus in die





Maschine. Zum Glück lief sie nicht, so dass man den Erklärungen gut folgen konnte.

Von der Maschine aus ging es dann stetig aufwärts. Wir sahen zunächst einen Schleusenbereich, in dem sich Menschen, die mit schädlichen Stoffen kontaminiert wurden, reinigen können, bevor sie dann ins Innere des Schiffes gelangen.

Dieses Schiff kann komplett abgeriegelt werden, so dass von aussen keine Luft etc. mehr eindringen kann. Sollte die Umgebungsluft durch Gas oder anderes verseucht sein, wird sie über diverse Filteranlagen geleitet und würde nur ins Innere des Schiffes gelangen, wenn sie komplett gereinigt ist. Diverse Gasdetek-

tions – und Gasüberwachungsanlagen können Art und Zusammensetzung der umgebenden Luft bzw. des Schadstoffes analysieren. Ebenso ist das Schiff explosionsicher, selbst wenn brennbare Aussenatmosphäre vorhanden ist, kann diese bei einem möglichen Eintritt in das Schiff nicht einmal dann etwas anrichten, wenn sie auf heiße Aggregate trifft.

Wir besichtigten anschliessend die Messe und die Kombüse (blitzsauber obwohl dort gerade das Abendessen vorbereitet wurde), bevor es mehrere Treppen aufwärts zur Brücke ging. Dort empfing uns der Kapitän und erklärte sehr ausführlich die vorhandenen Anlagen. So sind in Fahrtrichtung zum Bug drei von vielen Schaltwänden und Monitoren umgebene Arbeitsplätze angeordnet, in der Mitte der des Steuermanns, links der des Kapitäns und rechts der des 1. Offiziers. Hinter diesen Arbeitsplätzen befindet sich der Kartentisch. Ein weiterer Arbeitsplatz ist für Computertätigkeiten, Internetanschluss und Emailversand vorgesehen, daran anschliessend gibt es einen kleinen Besprechungstisch. Dann gibt es ein komplettes Funkerboard mit Flugfunk und sämtlichen möglichen Funkverbindungsarten.



Wohnen
Camping
Wassersport
Hobby

PETER GARBERS
SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG
Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Eigene
Näherei
Große
Stoffauswahl

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen
 Telefon 04 21 - 64 07 37 · Telefax 04 21 - 64 78 79



Da das Schiff möglicherweise unter Abschottung von der Aussenwelt arbeiten muss, sind keine Brückennocken vorhanden, es befinden sich aber auf beiden Seiten der Brücke noch Steuerstände. Ausserdem gibt es einen Arbeitsplatz, von dem aus die Winde auf dem Achterdeck sowie die Ölskimmer bedient werden.

Dieses Schiff kann sich in jede Richtung bewegen, ohne den Bug dorthin zu richten! Es kann also seitwärts oder schräg nach achtern fahren, ohne seine Lage zu verändern.

Die Brücke ist komplett bis an den Boden verglast, was einen ungehinderten Blick auf Schiff und Umgebung zulässt, allerdings sollte man dabei schwindelfrei

sein.

Die *NEUWERK* hat eine Regelbesatzung von 16 – 18 Leuten (manchmal sind Auszubildende dabei), im Schadensfall können bis zu 34 Personen zusätzlich mitgenommen werden (Spezialisten, Feuerwehrleute etc.)

Anschliessend ging es draussen an der Vorderseite der Brücke wieder auf steilen Treppe nach unten, und nach dem langen Weg über das Dock hatten wir endlich



alle Fotos: ABK

wieder festen Boden unter den Füßen. Warum finden die Schiffsbesichtigungen des MTV eigentlich immer im Dunkeln und meistens noch bei Regen statt?????



Am Vegesacker Hafen 14 28757 Bremen - Vegesack
Tel: 0421-62 50 350 - E-Mail: gerd@vegesack.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 15:00 Uhr, Sa+So ab 12:00 Uhr

die wei

Jens Hermann · Matthias Wegner
Segelkleider
Kuchenbuden · Biminis

Bremer Heerstraße 10
28719 Bremen
Telefon 0421 - 63 65 565
Telefax 0421 - 63 65 592

Segel · Sprayhoods

Das haben wir noch zu bieten:

- Segelreparaturen und -änderungen mit Bring- und Holdienst
- Ganzbootpersennings
- Relingskleider & Relingsdrähte
- Sonnensegel & Fockschläuche
- Textile Maßanfertigungen
- Schoten & Fallen, Tauwerk & Schäkel
- Wanten und Rollanlagen
- Bootsbeschriftungen
- Wartung von Rettungsmitteln
- und vieles mehr

Technische Daten:

| | |
|--|---------------|
| Länge ü.a. | 78,91 m |
| Breite a. Spt. | 18,00 m |
| Tiefgang max. | 5,79 m |
| Tiefgang als Tonnenleger und Eisbrecher | 5,00 m |
| BRZ | 3422 BRZ |
| Verdrängung | 5110 t |
| Geschwindigkeit max. | 15 kn |
| Dieselelektrischer Antrieb: | |
| Antriebsleistung der beiden Ruderpropeller max. | 2 x 2900 kW |
| Antriebsleistung des Bugjet max. | 2600 Kw |
| Pfahlzug | 113.5 t |
| Baukosten | rd. 80 Mio DM |



thom Vegesacke

Zum Vegesacker Jungen

Die maritime Traditionskneipe
in Vegesack am Utkiek

„Betreutes Trinken bei Rita“

Inh. Rita Neumann
Am Vegesacker Hafen 15 - 28757 Bremen
Tel.: 0421 - 666 369

Öffnungszeiten von 11:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

VEGESACK BV 2 fährt zu den Ålandinseln



Ålandinseln - Fotos: Rita Sigrist

(abk) Der „große Törn“ in diesem Jahr führt die *VEGESACK* in zwei Etappen durch die Ostsee.

An Bord geht es am 30.06.2007 gegen 16 Uhr in Sassnitz auf der Insel Rügen. Die vorläufige Törnplanung sieht dann die Häfen von Klaipeda, Lipaja, Slite auf Gotland, Ventspils und vielleicht auch Riga vor, das ist aber natürlich wie immer vom Wind und vom Wetter abhängig.

Geplant ist auch die Teilnahme an den Åland Seetagen, daher soll die Ankunft am 17.07. in Mariehamn auf den Ålandinseln sein. Die Teilnahme an einer Segelregatta am 18.07. ist ebenfalls beabsichtigt. Außerdem kann man in Mariehamn die *POMMERN* besichtigen. Die Etappe endet am 21.07. in Stockholm.

Die zweite Etappe beginnt dann am 21.07. in Stockholm, wo die Crew gegen 15 Uhr erwartet wird. Entlang der Küste Süd-Ost-Schwedens werden die Insel Gotland, die Häfen von Oskarshamn, Kalmar und die Insel Bornholm angelaufen. Auch hier ist natürlich alles wetterabhängig und die Teilnehmer haben ein Mitspracherecht. Dieser Törn soll am 04.08. in Sassnitz enden.

An- und Abreise werden mit Reisebussen ab/bis Bremen-Vegesack organisiert.

Weitere Törns führen die *VEGESACK* in die Nordsee, zur Kieler Woche, zum Hamburger Hafengeburtstag und in die Ostsee, den Törnplan (Stand Anfang Februar 2007) finden Sie auf der nächsten Seite.



GÜNTER WALLIS

Friedrich-Humbert-Straße 149

28759 Bremen / Grohn

Telefon 0421 / 622056

Telefax 0421 / 621395

... denn bei uns sind Sie König!

Weitere Informationen:

Vege sack Logger BV2 GmbH,

Lindenstr. 69, 28755 Bremen,

Tel. 0421-6530071, Fax 0421-6530318



| Nr. | von | bis | Fahrtgebiet, Veranstaltung | Tage | Status |
|-----|--------|--------|---|------|-----------------------------|
| 1 | 27.04. | 29.04. | Anseeeln Crew | 3 | gebucht |
| 2 | 01.05. | 04.05. | Nordsee | 4 | frei |
| 3 | 05.05. | 06.05. | Nordsee | 2 | gebucht |
| 4 | 07.05. | 08.05. | Nordsee | 2 | frei, evtl. Ausbildungstörn |
| 5 | 09.05. | 16.05. | Nordsee, Hamburger Hafengeburtstag, Ostsee | 8 | gebucht |
| 6 | 17.05. | 20.05. | Ostsee, Rum Reatta | 4 | gebucht |
| 7 | 21.05. | 25.05. | Ostsee | 5 | Ausbildungstörn |
| 8 | 26.05. | 29.05. | Ostsee | 4 | gebucht |
| 9 | 30.05. | 31.05. | Jubiläumstörn Kiel - Vege sack | 2 | frei |
| 10 | 01.06. | 03.06. | Hafenfest Vege sack, kostenlose Rundfahrten | 3 | frei |
| 11 | 04.06. | 06.06. | Jubiläumstörn Vege sack - Kiel | 3 | frei |
| 12 | 07.06. | 14.06. | Ostsee | 8 | gebucht |
| | 16.06. | 24.06. | Kieler Woche - Tagesfahrten | 9 | gebucht, 17.06. frei |
| 13 | 26.06. | 30.06. | Ostsee, Kiel - Sassnitz | 5 | reserviert |
| 14 | 01.07. | 21.07. | Ostsee, Sassnitz - Aaland - Stockholm | 21 | frei |
| 15 | 22.07. | 04.08. | Ostsee, Stockholm - Sassnitz | 14 | frei |
| 16 | 05.08. | 09.08. | Ostsee, Sassnitz - Rostock | 5 | frei |
| | 10.08. | 12.08. | Rostock, Hanse Sail, Tagesfahrten | 3 | frei |
| 17 | 13.08. | 19.08. | Ostsee | 7 | gebucht |
| 18 | 20.08. | 26.08. | Ostsee | 7 | gebucht |
| 19 | 27.08. | 01.09. | Ostsee | 6 | reserviert |
| 20 | 02.09. | 08.09. | Ostsee | 7 | gebucht |
| 21 | 09.09. | 12.09. | Ostsee | 4 | gebucht |
| 21a | 13.09. | 16.09. | Ostsee | 4 | gebucht |
| 22 | 17.09. | 22.09. | Ostsee | 6 | gebucht |
| 23 | 23.09. | 29.09. | Ostsee | 7 | frei |
| 24 | 30.09. | 06.10. | Ostsee | 7 | gebucht |
| 25 | 07.10. | 10.10. | Ostsee, Rückführung Vege sack | 4 | frei |

Personalien

Der MTV Nautilus e.V. denkt an Ihren Geburtstag (März-Mai 2007)

| | |
|----------|--|
| 85 Jahre | Karl-Heinz Fietze |
| 75 Jahre | Joachim Fuchs Hilrich Meyer |
| 70 Jahre | Karlheinz Beckmann |
| 65 Jahre | Karl-Heinz Hofgesang |
| 60 Jahre | Eckhard Bögershausen Uwe Kloska Heinrich Nee |
| 50 Jahre | Christian Parker |



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles Gute - vor allem Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel ...

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Udo Benz
Peter Bröcker
Heinrich Nee
Torsten Pradella

Terminkalender

| | | | |
|----------|-----------|------------------------|--------------------|
| 24.02.07 | 15.00 Uhr | Kohlfahrt | Vegesacker Bahnhof |
| 01.03.07 | 19.00 Uhr | Stammtisch BV2-Crew | Sailors Inn |
| 06.03.07 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung | Gläserne Werft |
| 22.03.07 | 19.00 Uhr | Jahreshauptversammlung | Strandlust |
| 03.04.07 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung | Gläserne Werft |
| 05.04.07 | 19.00 Uhr | Stammtisch BV2-Crew | Sailors Inn |
| 03.05.07 | 19.00 Uhr | Stammtisch BV2-Crew | Sailors Inn |
| 08.05.07 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung | Gläserne Werft |
| 10.05.07 | 15.00 Uhr | Redaktionsschluß | Logbuch 67 |
| 05.06.07 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung | Gläserne Werft |
| 07.06.07 | 19.00 Uhr | Stammtisch BV2-Crew | Sailors Inn |

Die Signalstation ist geöffnet:

28.4./29.4./5.5./6.5./12.5./13.5./19.5./20.5./26.5./27.5./2.6./3.6./9.6./10.6.
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Aus der Betreibergesellschaft



Foto: ABK

(abk/pvd) Zum 1. Januar 2007 erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsführung der Betreibergesellschaft.

Nach 17 Jahren übergab Norbert Lange-Kroning als langjähriger kaufmännischer Geschäftsführer sein Amt an Ekkehard Minke. Ebenfalls in den „Ruhestand“ aus Altersgründen verabschiedete sich der technische Geschäftsführer Karl Heinz Beckmann, ihm folgt Hartmut Vahlsing.

Die Geschäftsübergabe erfolgte in festlichem Rahmen am 06.01.2007 in der Gläsernen Werft, wobei der ehemalige langjährige Vereinsvorsitzende Rolf Krons-hage noch einmal an die Gründung der Betreibergesellschaft erinnerte, den Sinn dieser Gesellschaft darstellte und über viele Ereignisse aus den vergangenen Jahre berichtete.

Die Betreibergesellschaft - mit „richtigem“ Namen Vegesack Logger BV 2 GmbH - wurde 1989 mit 30 Gesellschaftern gegründet, weil der Verein den Betrieb der Schiffe als zu aufwändig betrachtete und dies in professionelle Hände legen wollte. Steuerliche Gesichtspunkte spielten eine weitere Rolle. Die

Gesellschafter der Betreibergesellschaft erbringen durch ihre Einlage das Stammkapital und haften damit. Sie müssen Mitglieder des MTV Nautilus sein! Norbert Lange-Kroning war von Anfang an dabei, wie sich aus den Zahlen leicht errechnen lässt, die nautischen Geschäftsführer waren seitdem Uwe Geisler, Hartwig Iversen und bis heute Tham Körner. Für die Technik zeichnete viele Jahre Rolf Krons-hage verantwortlich, abgelöst durch Karlheinz Beckmann und heute Hartwig Vahlsing. Im Laufe der Jahre sind einige Gesellschafter ausgeschieden und die Nachfolger waren natürlich wieder Vereinsmitglieder.



Foto: Jens Gäting

Die Betreibergesellschaft bereedert die Schiffe und ist für alle nautischen, technischen und kaufmännischen Belange zuständig, die etwa 60 Stammcrewmitglieder auf beiden Schiffen sind Vereinsmitglieder und alle ehrenamtlich tätig.

Auch der Vegesacker Ortsamtsleiter Rainer Kammeyer würdigte in seiner Rede die Verdienste der scheidenden Verant-



Foto: Jens Gätting

wortlichen und unterstrich noch einmal die Bedeutung der GmbH mit ihren Schiffen und des gesamten MTV-Nautilus e.V. als Initiator und Bewahrer der maritimen Tradition in Vegesack.

Zum Abschied erhielten die scheidenden Geschäftsführer themenbezogene Geschenke, darunter ein Schiffsmodell der *BV 1 BREMEN*, der Barkasse *VEGEBÜDEL* und ein Aquarell der *BV2 VEGESACK*.

Die Geschäftsführung der Vegesack Logger BV2 GmbH liegt seit dem 01.01.2007 in den Händen der Geschäftsführer Ekkehard Minke (kaufmännisch), Tham Körner (nautisch) und Hartwig Vahlsing (technisch). Die Geschäftsadresse und Telefonnummer haben sich geändert und lauten nun:

Vegesack Logger BV2 GmbH,
Lindenstr. 69, 28755 Bremen,
Tel.0421/6530071
Fax 0421/6530318



kai
mersmann
büro
kommunikations
technik

langenberger straße 66
28779 bremen
fon 0421 • 67 41 05 70
fax 0421 • 67 41 05 71
buero@mersmann-hb.de

0421 • 67 41 05 70

- Reparatur und Wartung von Kopier-, Druck- Scan- und Faxsystemen
- Beratung – Verkauf – Vermietung – Leasing
- Neu- und Gebrauchtssysteme
- Analog- und Digitalsysteme
- Netzwerkanbindung
- Wartungsverträge
- Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ihr Meisterbetrieb für alles was druckt

Danke!

Es war ein unvergesslicher Tag, dieser erste Samstag im neuen Jahr. Das größte Geschenk war die große Zahl der anwesenden Freunde, die der Einladung gefolgt sind.

Besonderer Dank gilt der neuen Geschäftsführung für die Durchführung, die Moderation, die nette und ungezwungene Atmosphäre und die anerkennenden Worte.



Zwei wunderschöne Schiffsmodelle haben einen Ehrenplatz im Hause Lange-Kroning erhalten, die VEGE-BÜDEL auf der Fensterbank im Esszimmer mit Blick auf die Weser, die BV1 BREMEN eine Etage tiefer im Besucherzimmer der Firma, wo sie viel bestaunt werden kann und für Gesprächsstoff sorgt.

Das wunderschöne Aquarell von M. W. Rosenkranz aus Dresden für Karlheinz Beckmann hat einen würdevollen Platz im Wohnzimmer gefunden.



Es war eine schöne Zeit, in verantwortlicher Stellung für die Betreiber-gesellschaft und den Verein tätig sein zu dürfen. Dank auch für die vielfältige Unterstützung in diesen Jahren.

Unseren Nachfolgern Ekkehard Minke und Hartwig Vahlsing wünschen wir die gleiche Freude und Unterstützung bei ihrer Arbeit. Wir sind entlassen aus der Verantwor-



tung, aber von Abschied ist keine Rede, wir sitzen nur in einer anderen Reihe.

Ein ganz herzliches Dankeschön!

*Norbert Lange-Kroning
und Karlheinz Beckmann*

Aus dem Vereinsleben



Foto: Roland-Werft

(abk) Was war los im Verein im letzten Vierteljahr? Einiges - trotz des warmen Winters:

Doris Meyer berichtet von der Signalstation: Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus mit dem Polizeiboot zur Signalstation. Die Vegesacker Kirche bereitet Groß und Klein eine Freude mit Keksen und Glühwein. Jeden ersten Sonntag nach Nikolaus marschiert die Gemeinde nach dem 17.00-Uhr-Gottesdienst mit Fackeln zur Station und wird dort bewirtet. Eine Gruppe von gut 50 Personen nimmt immer regen Anteil. 2006 waren für diese Veranstaltung Wilma und Wilfried Oebker, Peter Karstens und Doris Meyer zuständig.

Ekkehard Büge war bei der Besichtigung der Roland-Werft dabei: Nachdem im Frühjahr die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden musste, hatte es diesmal geklappt: An einem Sonntagvormittag im November trafen sich 16 Vereinsmitglieder, um die Gelegenheit zur Besichtigung der Anlagen der RWB und eines kurz vor der Ablieferung stehendes 850 TEU Containerschiffes wahrzunehmen.

Die zur Zeit auf der Werft gebauten Containerschiffe mit einer Länge von 139,60 m und einer Breite von 22,20 m nutzen die bestehenden Anlagen voll aus. Davon konnten sich die Teilnehmer bei dem Rundgang überzeugen, der – es war ja Sonntag - direkt an den Sektionen oder

sogar teilweise unter den Rümpfen verlief. Beeindruckend ist die Leistung der Werft, die von diesem Schiffstyp alle zwei Monate ein Schiff, d.h. pro Jahr insgesamt sechs abgeliefert. Hierbei beträgt die Bauzeit nur 7 - 8 Monate. Folgerichtig konnten drei Neubauten in verschiedenen Baustadien beobachtet werden: Bei dem ersten wurden gerade aus einzelnen Sektionen größere Module, wie z.B. der Maschinenraumbereich, gefertigt, das zweite befand sich kurz vor dem Zuwasserlassen mit dem Lift der Werft sowie ein weiteres an der Ausrüstungspier, das nahezu fertiggestellt war.

Dieser Neubau, der in der darauffolgenden Woche auf Probefahrt ging, wurde abschließend besichtigt. Ein Rundgang durch den Maschinenraum und das Deckshaus sowie die Brücke rundeten die Besichtigung ab.

Der Vorstand ging in Klausur: Anfang Januar kamen die Vorstandsmitglieder zu einer fünfstündigen Sitzung zusammen, um über die zukünftige Ausrichtung des Vereins zu konferieren. Nach einer Bestandsaufnahme wurden als Schwerpunktthemen u. a. das neue Vereinsheim, die Feier zum 20jährigen Bestehen des

MTV, die einzelnen Abteilungen sowie das künftige Erscheinungsbild von LOG-BUCH und Internetpräsenz diskutiert.

Im Museumshaven tut sich auch etwas, Horst Benkenstein informiert: Durch die vermehrten Einbruchversuche auf den Schiffen wollen wir probeweise Nachtwachen am Haven einführen. Es ist geplant, jeweils 2 Personen je Nacht einzusetzen. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Auf der BV 2 VEGESACK wird eifrig gewerkelt, wie Ekkehard Minke mitteilt:

Bereits im Herbst wurden die Gaffeln und Bäume in die Werkstatt gebracht und sind nun schon wieder an Bord. Sie tragen die Winterpersenning, und darunter wird, abgesehen von den normalen Winterarbeiten, einiges getan, gilt es doch, unseren Gästen das Leben an Bord angenehm zu gestalten: Die Lampen in den Kojen bekommen hellere Leuchtmittel, im Messesalon werden die Polster erneuert sowie eine Ladestation für Handy etc. geschaffen.

Die Toilette achtern bekommt ein Handwaschbecken und die Geräusche der Pumpen werden gedämmt. Im Waschraum Vorschiff wird eine moderne Spültoilette sowie eine neue Raumlüftung

Verein Wassersport Vegesack e.V.

- Gaststätte am Grohner Yachthafen -

Am Wasser 31 - Telefon 0421- 62 80 82

Hannen und Tim Colbow

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche Küche und empfehlen uns für Ihre Familien- und Vereinsfeiern!

- Wir beraten Sie gern -

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr



eingebaut. Die Steuermann-Kammer wird umgebaut, die Tür zum Gang versetzt.

Die Arbeiten kommen voran, und mein Dank geht an die Mitglieder der Stammcrew, die sich für unsere Sache einbringen und auch im Winter am Schiff arbeiten.

All den Stammcrewmitgliedern, die noch keinen Arbeitsdienst geleistet haben, sei gesagt: in ca. 8 Wochen beginnt die erste Fahrt. Meldet Euch bei den Verantwortlichen, kommt an Bord, es gibt viel zu tun.

Aus der Jugendgruppe berichtet Thomas Rutka: Immer wieder Probleme mit der „Regina“: Stromausfälle, dadurch verursachte Heizungsausfälle, Frostschäden, Wasserschäden durch Wassereintrich von oben.

In der ersten Februarwoche hatten die Jugendlichen dann die Ärmel hoch gekrempelt, verschimmeltes Material entfernt und die Räume gründlich gereinigt.

„Wir lassen uns nicht unterkriegen – freuen uns aber auf einen hoffentlich recht bald zur Verfügung stehenden Jugendraum in einem festen Gebäude!“



J. Paulenz - Kfz.-Meisterbetrieb

Fr.-Humbert-Str. 117 · 29759 Bremen-Grohn
Tel. 0421 / 62 86 70

- Reparatur aller Kfz.-Typen
- Inspektion
- AU U/KAT & G/KAT
- DEKRA-Abnahme u. Wagenpflege
- Ölservice
- Verkaufsshop

Sonderheft

(abk) Willst Du mit? Diese Frage bekam vor fast 50 Jahren ein damals 14jähriger Junge gestellt. Dieser Junge wohnte in Blumenthal, war Schüler, und es war kurz vor den Sommerferien. Die Frage wurde gestellt von einem ihm bis dahin unbekanntem Mann, der als Koch auf einem Heringslogger fuhr.

Bedenkzeit: 1 Tag

Zeit bis zur Abreise: 2 Tage

Der Junge hat ja gesagt und ist tatsächlich zwei Tage später in Vegesack an

Bord des Heringsloggers *BV 53 MEISE* gegangen. Er hat dann die wohl ungewöhnlichsten Sommerferien seines Lebens erlebt, mit Maschinenschäden, Sturm, Heringsfang und allem, was auf so einer Fahrt eben passieren kann.

Rechtzeitig zum Ferienende war er wieder zu Hause, und jetzt, nach fast 50 Jahren, hat er diese Geschichte für uns aufgeschrieben. Da sie zu lang ist, um sie hier im Logbuch zu veröffentlichen, werden wir sie Anfang April als Sonderheft herausgeben und unseren Mitgliedern zustellen.

20 Jahre MTV Nautilus e. V.



(dmr) Bereits im letzten Logbuch haben wir darauf hingewiesen, dass unser Verein in diesem Jahr 20 Jahre alt wird. Inzwischen hat sich aus vielen Gedanken eine Planung entwickelt, die wir nun vorstellen:

Unser Fest findet am 1. Juni 2007 im alten Hafenspeicher neben dem Haven Hööv't statt. Der genaue zeitliche Ablauf steht noch nicht fest, dafür sind Ideen und Mithilfe erwünscht!

Der Speicher wird uns spätestens ab Freitag morgen zur Verfügung stehen. Im Vorfeld wird noch Hilfe für den Aufbau von Bänken und Tischen sowie Dekoration benötigt. Für die technische Ausstattung und den Aufbau einer kleinen Bühne ist gesorgt, die Verpflegung wird durch Labskaus und Matjes gesichert und auch ein Getränkeausschank wird vor-

handen sein, dies alles natürlich kommerziell.

Wir werden den Speicher ab 17 Uhr öffnen, ein offizieller Teil der Veranstaltung mit Begrüßung und Reden sollte nicht länger als bis 21 Uhr dauern, danach ist dann noch Zeit genug für Unterhaltungen. Eine bzw. mehrere humoristische Einlagen sind bereits gebucht.

Evtl. haben wir auch die Möglichkeit, in der ersten Etage des Speichers eine Ausstellung aufzubauen. Dort könnten alle Schiffsmodelle, Bilder und ehemalige Verkaufsartikel vorgestellt werden, kulinarische maritime Vegesack-Artikel, Bilder aus der Heringsloggerzeit – Vorschläge und praktische Unterstützung sind willkommen.

Die einzelnen Abteilungen des Vereins wie die Crews der beiden Schiffe, die Mannschaft der Signalstation und die Jugendgruppe könnten ihre Freunde und



Mitsegler zu unserer Veranstaltung einladen.

Da uns der Hafenspeicher auch für die nächsten beiden Tage zur Verfügung steht inklusive Sitzmöglichkeiten, Beschallung und Dekoration, könnten wir da noch weitere Aktivitäten durchführen. Denkbar wären interessante Vorträge, Gesprächsrunden, eine maritime Bilderbörse, wir könnten unseren Verein weiter vorstellen und bekannt machen – in Ve-

gesack ist Hafenfest und wir sollten diese Möglichkeit nutzen. Auch hierfür wünschen wir uns noch Anregungen und personelle Unterstützung.

Die Organisation liegt in den Händen von Dieter Meyer-Richartz, Tel. 662204. Dort sind Angebote für Mithilfe und weitere Ideen willkommen.



Fotos: DMR



Manfred redemeier 
Sicherheitstechnik Elektromeister

Heinrich-Steffens-Straße 20 · 28777 Bremen-Farge
Telefon (04 21) 68 15 21 · Fax (04 21) 68 12 23
www.elektro-bredemeier.de • E-Mail: m.bredemeier@t-online.de

Installationen E-Check Netzwerktechnik Fernwirktechnik Gebäudetechnik Sicherheitstechnik Service

Als ich noch Matrose war

Es war auf einer Reise mit einem Frachter nach Asien. Im Mittelmeer hatten wir schon Häfen sowohl auf der europäischen wie auch auf der afrikanischen Seite angelaufen. Danach kam die Passage des Suezkanals. Im Roten Meer wurden auch noch einige Häfen bedient, in Aden noch einmal gebunkert und dann ging es in den Indischen Ozean.

Ich hatte die 0 – 4 Wache. Wie immer auf Wache, wenn etwas in Sicht kam, wurde es dem diensthabenden Offizier gemeldet, der es dann zur Kenntnis nahm und möglicherweise Maßnahmen anordnete. So war es auch an diesem Morgen, 2 Strich Steuerbord voraus kam ein Licht in Sicht, was ich auch ordnungsgemäß dem Wachführer meldete.

Es war so gegen 3.40 Uhr, Zeit zum Wecken gehen, ich meldete mich also ab und ging, um die 4 – 8 Wache zu wecken und Kaffee zu kochen. Als ich mich dann um 3.55 Uhr auf der Brücke zurückmeldete, sagte der Dritte ganz harmlos: Der hest dien Fohrtüg hoch am Himmel stahn.

Daraufhin nahm ich das Glas und guckte. Tatsächlich – das Licht war 3 – 4 Strich über der Kimm, es war nämlich der Morgenstern Venus, der aufgegangen war.....

Artur Weber

Biere · Alkoholfreie Getränke · Spirituosen
Verleih von Tischen, Stühlen, Zapfanlagen, Gläsern etc.

**ÜBER
100 JAHRE**



**Telefon
04 21 / 66 24 69
HB-VEGESACK**

Getränke-Fachgroßhandel

Vegesacker Jungen-Weine · Loggertrunk

Bücherschapp

(abk) Achim Dunker fährt als Skipper auf einer 22 m Segelyacht, der 12-mR-Yacht *ANITA*, gebaut 1938 bei Abeking & Rasmussen in Lemwerder – und diese Yacht hat keinen Motor!



Die *ANITA* ist ein Schwesterschiff der bis vor kurzem zur Bundesmarine gehörenden *OSTWIND* und *WESTWIND*. Sie gehört jetzt einem Verein und wird von einer Crew mit ca. 10 Deckshands gesegelt. Es gibt eine hierarchische Führung mit Skipper, 1. WO, 2. WO und wachfreiem Smutje. Das Schiff unternimmt große Reisen, die in Etappen von verschiedenen Crews gesegelt werden. Die wichtigste Aufgabe hierbei für die Skipper ist neben der eigentlichen Schiffsführung das Crewmanagement, die sichere Führung und Einteilung der Crew und vor allem auch die Motivation derselben.

In seinem Buch beschreibt Achim Dunker, wie er diese Aufgabe löst, von dem Crewtreffen vor Antritt der Reise über die Einweisung der Mannschaft ins Schiff mit dem Kennenlernen sämtlicher versteckter Geheimnisse, der Wacheinteilung und dem Wachwechsel, der Verpflegung bis hin zum letzten Anlegen.

Ebenso werden ausführlich die An- und Ablegemanöver mit einem großen, motorlosen Segelschiff erklärt, allein, unter Zuhilfenahme des bordeigenen Schlauchbootes oder der Assistenz professioneller Schlepper. Tipps und Tricks werden verraten und durch viele Illustrationen erklärt, sogar die benötigten Knoten werden vorgestellt. Der Umgang mit gefährlichen Situationen und vor allem die Gefahrenvorsorge werden auch nicht vergessen – schließlich war die *ANITA* schon einmal durch einen Wassereintrich in einer sehr gefährlichen Situation!

Durch den lockeren Schreibstil und viele Anekdoten ist es aber kein trockenes Lehrbuch, sondern sehr unterhaltsam zu lesen. Farbenfrohe Fotos von Schiff und Mannschaft sowie schöne Naturaufnahmen runden das Ganze ab. Am Ende kommen auch einige der sogenannten „D(r)eckshands“ zu Wort...

Das Buch „Segeln ohne Flautenschieber“ ist im Pietsch Verlag erschienen (ISBN 3-613-50482-0) und zum Preis von 24.90 Euro in den Buchhandlungen erhältlich. Weitere Informationen über das Schiff unter <http://www.skostsee.org>. Hier gibt es auch einen spektakulären Film zu sehen: <http://www.skostsee.org/video.htm>.

Aus der maritimen Geschichte Vegesacks

(eb) **Vor 190 Jahren**, am 7. Mai 1827, erfolgte die feierliche Probefahrt des Dampfschiffes *DIE WESER*.

DIE WESER gilt als erstes von einer deutschen Werft gebautes und für einen dauernden und regelmäßigen Verkehr geeignetes Dampfschiff. Mit dem Bau wurde im Herbst 1816 auf der Werft von Johann Lange in Grohn begonnen, der Stapellauf erfolgte noch im gleichen Jahr am 30. Dezember. Sechzehn Jahre, bis 1833, fuhr *DIE WESER* als einziges Dampfschiff auf der Unterweser regelmäßig zwischen Bremen, Vegesack und Brake. Die BBV fertigt zur Zeit einen Nachbau, der hoffentlich bald auf der Weser zu sehen sein wird.

Vor 180 Jahren, am 11.1.1827 wurde der Staatsvertrag zwischen Bremen und Hannover geschlossen, der den Erwerb von Land und den Bau eines Hafens an der Wesermündung zum Inhalt hatte - die Gründung des heutigen Bremerhavens. Mit dem Aufstieg Bremerhavens begann der Niedergang Vegesacks als Hafenort.

Vor 115 Jahren, am 12.4.1892 lief das 3-Mast Vollschiiff *NYMPHE* (Länge: 82,32 m, Breite: 12,57 m, Tragfähigkeit: 3340 t) als eines der letzten in Vegesack gebauten Großsegler bei der Bremer Schiffsbaugesellschaft (BSG) vom Stapel. Die BSG nutzte die auf der Fährer Seite gelegenen Anlagen der ehemaligen



Foto zur Verfügung gestellt von Ekkeard Büge, aus: Hartmut Roder: Der Bremer Vulkan, 1987

Werft von H.F.Ulrichs. Der *NYMPHE* folgten bis 1894 noch drei weitere Großsegler mit den gleichen Abmessungen. 1895 erwarb der neugegründete Bremer Vulkan die Bremer Schiffsbaugesellschaft. Der *NYMPHE*, ihrem Kapitän, ihrer Besatzung und ihren Reisen wurde in dem 1978 bei der Köhlers Verlagsgesellschaft erschienenen Buch „Nymphe, Ein Windjammer aus Veegesack“ (Autor: Kapitän Rolf Reinemuth) ein dauerndes Denkmal gesetzt.

Vor 30 Jahren, am 22.3.1977 wurde das neue Verwaltungsgebäude des Bremer Vulkans an der Lindenstrasse feierlich eingeweiht.

Vor 20 Jahren, im Februar 1987 trennt sich die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Brake von ihrer, im Mai 1950 vom Stapel gelaufenen Barkasse *LIENEN*. Nach weiteren Eigenerwechseln übernimmt der MTV-Nautilus e.V. Ende 1993 das Schiff und tauft es in *VEGEBÜDEL* um.



HAUMANN
MOTOREN-SERVICE-NORD
www.haumann-motoren-service.de



Wassersport-Zentrum
Oberweser
Bremer Strandsegler



WASSERSPORT
ZENTRUM
LESUMDEICH

Codieraktion von Außenbordern
durch Wasserschutzpolizei HB von 10 bis 17.30 Uhr
Anmeldung und Eigentumsnachweis erforderlich!

21.3.07 in HB-Lesum, Am Lesumdeich 8A,
Wassersportzentrum Lesumdeich

30.3.07 in HB-Hemelingen, Zum Schlut 1A,
Wassersportzentrum Oberweser

Finanzierung von VOLVO-PENTA- und HONDA-
Marine-Motoren zu 0,00 % p.A.

VOLVO PENTA Service-Vertragshändler

Inspektionen an Innen- und Außenbordmotoren
Grundüberholung an Motoren und Getrieben
Reparatur fast aller Bootsmotoren-Typen
Wellenanlagen, Heizungen, Gasabnahmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im:
Wassersportzentrum Oberweser
HB-Hemelingen · Zum Schlut 1A
Tel. (04 21) 333 90 26 · Fax (04 21) 333 90 28

Wassersportzentrum Lesumdeich
HB-Lesum · Am Lesumdeich 8a
Tel. (04 21) 644 86 68 · Fax (04 21) 644 86 87
E-Mail: info@haumann-motoren-service.de













Logbuch intern

(abk) Im April kommt nach den Heften zur *VEGEBÜDEL* und zur Signalstation das dritte Sonderheft des LOGBUCH heraus (siehe Seite 16). Dafür hätten wir gerne noch Fotos vom Segellogger *BV 53 MEISE* und/oder vom Bordleben Anfang der 60er Jahre. Wer so etwas oder vielleicht auch Zeichnungen zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bis Mitte März bei der Logbuch-Redaktion!

Der Redaktionsschluss wurde geändert, wir bitten um Beachtung, der Redaktionsschluss ist verbindlich! ...auch wenn er immer so plötzlich kommt....

Weiterhin freuen wir uns natürlich über Berichte und Fotos aus dem und über den Verein, den Hafen und die Schiffe. Diese müssen nicht unbedingt von Vereinsmitgliedern kommen, auch für dieses Heft haben uns wieder nette Menschen Fotos zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür!



Sie können Ihr LOGBUCH in elektronischem Format als PDF-Datei erhalten. Schicken Sie einfach ein E-Mail an mersmann@mtv-nautilus.de und teilen Sie mit, ob Sie Ihr LOGBUCH zukünftig nur noch elektronisch oder elektronisch und auf Papier erhalten wollen.

Bitte beachten Sie auch die Informationen und Termine auf unserer Internetseite: www.mtv-nautilus.de

| | |
|-----------------------------|---|
| Herausgeber | Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V. Postfach 750615 – 28726 Bremen Tel.: 0421-95 86 786 – Fax: 0421-67 41 05 71 E-Mail: kumpf@mtv-nautilus.de |
| Redaktion und Layout | Anke B. Krohne - (abk) Tel.: 0421-60 09 643 E-Mail: krohne@mtv-nautilus.de Mitarbeit und Distribution: Ekkehard Büge - (eb) Tel.: 0421-650 873 E-Mail: buege@mtv-nautilus.de |
| Anzeigen: | Kai Mersmann - (km) Tel.: 0421-95 86 786 E-Mail: mersmann@mtv-nautilus.de |
| Druck | Druckerei Hans Krohn Kap-Horn-Straße 2A - 28237 Bremen - Hafen Tel.: 0421-611 833 |

Auflage 600 Exemplare
Redaktionsschluss für das Logbuch 67 ist am 10. Mai 2007

KFZ-Reparaturen aus Meisterhand für alle Marken:

- **Mobilitätsgarantie**
- **AU- und TÜV-Abnahmen**
- **Auspuff-, Bremsen- und Klimadienst**
- **Car-Tuning**
- **24-Stunden-Pannendienst**

Reifenhandel und Räderservice:

- **Neureifen**
- **Runderneuerungen**
- **Stahl- und Leichtmetallfelgen**
- **Kundenlager für Winter- und Sommerreifen**
- **Schneeketten**

Wir empfehlen:

— nur in der — — — — — **Lindenstr. 69** —

Tel.: 04 21 - 65 95 10

www.minke-bremen.de

